

Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (§ 12 GastG)

1. Personalien der/s Antragstellerin/s bzw. des Vertreters der jur. Person/des nichtrechtsfähigen Vereins

Familiennamen (Geburtsnamen), Vornamen (ggf. auch Bezeichnung der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins)

Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort, Tel.-Nr.

Bei Personen: Geburtsdatum

Ich beantrage hiermit die Gestattung zum vorübergehenden Betrieb einer Schankwirtschaft

2. Beabsichtigter Betrieb

Anlass

Zeitraum	vom (Datum)	Uhrzeit (von – bis)	bis (Datum)	Uhrzeit (von – bis)
----------	-------------	---------------------	-------------	---------------------

Ort - Raum/Platz, genaue Bezeichnung des Gebäudes - bzw. Grundstücks – Anwesens

Tanzveranstaltungen vorgesehen Musikalische Darbietungen vorgesehen

von (Uhrzeit)	bis (Uhrzeit)	Welcher Art?
---------------	---------------	--------------

Festzelt wird errichtet

Größe der Räume/Fläche in m² _____ Anzahl der geplanten Besucher _____ Anzahl der Sitzplätze _____

Getränkeschankanlagen sind vorhanden. Ja Nein

Anzahl der vorhandenen Toiletten	Spülaborte für Männer	Spülaborte für Frauen	Urinale	Lfd. m Rinne
----------------------------------	-----------------------	-----------------------	---------	--------------

Abfallbehälter sind vorhanden. bestellt.

alkoholischer Getränkeausschank

Stände insgesamt

3. Bemerkungen

Hinweise: Der Antragstellerin/Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Gestattung nur erteilt werden darf, wenn die im öffentlichen Interesse erforderlichen hygienischen und sanitären Einrichtungen (nach Geschlechtern getrennte Aborte, einwandfreie Gläserspüle usw.) vorhanden sind. Hiermit wird versichert, dass alle Angaben nach bestem Wissen und wahrheitsgemäß gemacht sind und dass bekannt ist, dass die Gestattung zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers